

„Wir kommen wieder“

Schwebdas Jugendwehr bereitet sich auf 2023 vor



Einsatzfähig: die Kinder- und Jugendlichen der Feuerwehr Schwebda.

Begonnen haben die Feierlichkeiten um das 50-jährige Bestehen der Schwebdaer Jugendfeuerwehr am 11. Juni dieses Jahres mit einem Fest, das rund um das Bürgerhaus in Schwebda groß gefeiert wurde. Neben Kistenklettern, einem Kletterturm vom THW und einem Minilöschzug konnte man sich im Rahmen einer Rettermeile ein Einblick über die Arbeit der hiesigen Hilfsorganisationen wie THW, Feuerwehr, DLRG, DRK und Rettungshundestaffel verschaffen.

Viele Besucher aus Schwebda und den umliegenden Dörfern sowie befreundete Wehren nahmen das Angebot an und ließen die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden. Der offizielle Teil endete mit einem Festkommers, an dem seitens der Kommunalpolitik neben Bürgermeister Gerhold Brill auch Landrätin Nicole Rathgeber zugegen war. Die 50-jährige Geschichte lies man Revue passieren und die durch die Kinder an dem Nachmittag abgelegten Abzeichen wurden überreicht.

Bei einem Dorfabend, der direkt an den Festkommers anschloss, wurde noch bis spät in die Nacht mit allen Freunden und Gästen gefeiert. Ein großer Dank geht an das Orga-Team, angeführt von den Jugendwarten Florian Laubach und Lukas Groß, die unzählige Stunden in die Planung und Organisation dieses Events investierten.

Eine Woche später, am 18. Juni ging es direkt weiter zum Kreisentscheid im Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren nach Witzenhausen, wo sich die Nachwuchsbrandschützer aus Schwebda mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Kreis gemessen haben. Die intensive Vorbereitung auf den Tag hat sich gelohnt, denn mit einem „fast“ fehlerfreien Löschangriff (A-Teil) und einer super Leistung beim Staffellauf (B-Teil) erzielten die Jugendwehr den zweiten Platz und hatten damit das Ticket für den Landesentscheid gelöst.

In den folgenden vier Wochen hieß es üben, üben, üben. Mehrmals die Woche wurde sich getroffen, um beim A und B Teil noch die letzten Sekunden rauszuholen, denn die Teilnahme am Landesentscheid ist keineswegs selbstverständlich.

Am 17. Juli ging es daher topmotiviert und als Vizekreismeister nach Bad Hersfeld zum Landesentscheid, um sich mit den besten Jugendfeuerwehren Hessens zu messen. Wie bereits beim Kreisentscheid gaben die Jungs und Mädels ihr Bestes und konnten am Ende in der Gruppenwertung einen beachtlichen 18. Platz belegen.

Wenn diese Platzierung in Relation zu den über 2000 Jugendfeuerwehren, welche es in Hessen gibt, gesetzt wird, kann diese Leistung nicht hoch genug gewürdigt werden.

Bei einem gebührenden Abschluss am Gerätehaus war für die Jugendlichen eines klar: „Landesentscheid 2023 – wir kommen!“

Die Feuerwehr Schwebda ist stolz auf so eine tolle Jugendarbeit. Diese Jugendfeuerwehr verkörpert bereits sämtliche Grundsätze wie Kameradschaft, Teamwork, für einander eintreten, welche charakteristisch für die Arbeit der Feuerwehr sind.

Das Fazit dieser knapp acht Wochen zwischen Jubiläum und Landesentscheid kann daher nur lauten: „Wir als Feuerwehr Schwebda sagen Danke schön. Danke, dass Ihr mit vollem Eifer und ganzem Herzen dabei seid. Gespannt blicken wir in die Zukunft und sind uns sicher, dass Eure Erfolgsgeschichte gerade erst begonnen hat.“

Wenn es im Ort Jugendliche gibt, die ebenfalls ein Teil dieses Teams werden möchten. Keine Scheu, spricht uns an oder kommt einfach vorbei. Wir treffen uns wöchentlich am Gerätehaus. red/salz



Hatten allen Grund zu feiern: Beim Kreisentscheid belegten die den zweiten Platz.



Beim Festkommers zum 50-jährigen Bestehen.

